



Bundesverband
Digitalpublisher und
Zeitungsverleger

PRESSEMITTEILUNG

Wie war das Jahr? Immer noch Corona, Wahlen und Klima, Klima, Klima Karikaturenpreis der deutschen Zeitungen ausgeschrieben

Berlin, 2. November 2021

Die Wahlen zum Deutschen Bundestag sind vorbei. Das Corona-Virus nimmt kräftig Anlauf zu einer vierten Welle. Und Begriffe wie Klimawandel, Klimakatastrophe, Klimaschutz rücken aus den Außenbereichen des Wissenschaftsjournalismus in den Mittelpunkt der politischen Berichterstattung. „Das zweite Jahr mit dem Corona-Virus wird sich gewiss auch in den eingereichten Karikaturen widerspiegeln. Vor allem erwarten wir aber als ein zentrales Thema Einsendungen zum Wahlkampf, zu den Gewinnern und Verlierern. Und nicht zu vergessen die Überschwemmungskatastrophe an der Ahr mit allen Folgen“, heißt es dazu vom Bundesverband Digitalpublisher und Zeitungsverleger (BDZV).

Die Organisation lädt ab sofort zum Wettbewerb um den Karikaturenpreis der deutschen Zeitungen ein. Die mit insgesamt 8.000 Euro dotierte Auszeichnung wird am 24. Januar 2022 bei einer Festveranstaltung in Berlin vergeben, sofern die virus-bedingten Verhältnisse dies zulassen. Mit dem zum 22. Mal ausgeschriebenen Preis sollen die Besten in dieser Darstellungsform ausgezeichnet und die Bedeutung der Karikatur für die Meinungsseiten der Zeitungen hervorgehoben werden.

Bewerben können sich Karikaturistinnen und Karikaturisten, die für deutsche Tages-, Sonntags- und politische Wochenzeitungen arbeiten. Die Preisverleihung ist derzeit als Präsenzveranstaltung in der rheinland-pfälzischen Landesvertretung in Berlin geplant. Neben dem Karikaturenpreis wird ein mit 7.000 Euro dotierter Preis der Landesvertretung für die beste politische Fotografie vergeben. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 30. November 2021 (12.00 Uhr).

Die ausgezeichneten Arbeiten sowie knapp 150 weitere Fotos und Karikaturen, in denen Karikaturisten und Bildjournalisten „ihre“ Sicht auf die Politik des vergangenen Jahres präsentieren, werden ab 25. Januar 2022 in der Ausstellung „Rückblende“ gezeigt. Sie wird von der Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz in Kooperation mit BDZV und Bundespressekonferenz veranstaltet und geht nach der Eröffnung in Berlin auf Tournee nach Koblenz, Neustadt an der Weinstraße, Mainz, Bonn, Leipzig, Dortmund und Brüssel. Die gemeinsame Ausstellung „Rückblende“ findet 2022 zum 38. Mal statt.

Die Sieger beim Karikaturenpreis der deutschen Zeitungen sind im Folgejahr jeweils Mitglied der Jury: Zuletzt sicherten sich den ersten Platz die Karikaturistinnen und Karikaturisten **Mario Lars** (taz – die

tageszeitung, Berlin, 2020), **Rolf Henn** (Stuttgarter Zeitung, 2019), **Amelie Glienke** (Der Freitag, Berlin, 2018), **Miriam Wurster** (Weser-Kurier, Bremen, 2017), **Martin Erl** (Main-Post, Würzburg, 2016), **Thomas Pflaßmann** (Frankfurter Rundschau 2015), und **Klaus Stuttmann** (Der Tagesspiegel, Berlin, 2014).

Kontakt Karikaturenpreis der deutschen Zeitungen:

BDZV, Anja Pasquay, Telefon 030/726298-214, E-Mail pasquay@bdzv.de

Details zur Teilnahme am Wettbewerb: www.rueckblende.rlp.de

Folgen Sie uns auf Twitter [@BdztvPresse](https://twitter.com/BdztvPresse) und Instagram [bdztv.de](https://www.instagram.com/bdztv.de) #Rückblende2021